



„Brooksbrücke Südportal“

Kommunikative Begleitung der Neugestaltung durch die J.J. Darboven GmbH
Pressemitteilung Nr 10. für den 8.5.2006 (Einweihung und Enthüllung)

Hafen-Geburtstag und „Brückentag“ am 8.Mai 2006:

J.J.Darboven übergibt *St.AnsGAR* und *Barbarossa* als neue Schutzherren für die Brooksbrücke

Zum diesjährigen 817. Hafen-Geburtstag ist einer seiner Begründer persönlich zu Gast. In Form einer Bronze-Skulptur nimmt Barbarossa (auch bekannt als Friedrich I.) an den Feierlichkeiten teil. Standort für ihn ebenso wie für St.AnsGAR als weitere Brückenskulptur ist die Brooksbrücke an der Speicherstadt. Die im Jahr 2003 begonnene Umgestaltung der Brücke wird mit der feierlichen Einweihung am traditionellen Überseetag am 8. Mai 2006 damit abgeschlossen.

Zu „Hammonia“ und „Europa“ auf der Nordseite kommen St.AnsGAR und Barbarossa auf der Südseite hinzu: St. Ansgar und Barbarossa (Friedrich I.) verkörpern maßgeblich die Geschichte unserer Stadt. St. Ansgar gilt als religiöser Gründer, Barbarossa als weltlicher Wegbereiter für den freien Handel der Hansestadt. Auch der Hafen-Geburtstag geht maßgeblich auf ihn zurück.

Die Installation dieser vier starken Symbole für Hamburgs Geschichte und Zukunft geht auf das kontinuierliche Engagement von J.J. Darboven und seines Inhabers, Albert Darboven zurück. Dem Hamburger Traditionsunternehmen ist es ein besonderes Anliegen, ein Zeichen für die Überbrückung von Geschichte und Zukunft zu geben. Am 8.Mai ist dieser Brückenschlag perfekt.

Wie bei Hammonia und Europa war es wiederum der Bildhauer Jörg Plickat, der die Bronze- Skulpturen entwarf und gestaltete. Umfangreiches historisches Material seit der Einweihung der Speicherstadt im Jahre 1888 wurde von ihm gesichtet. Akribie war nötig, denn schließlich wird zwei zentralen Figuren der Hamburger Stadt-Geschichte eine neue Gestalt gegeben.

Erstmalig wurden St.Ansgar und Barbarossa anlässlich des diesjährigen Mathiae-Mahls am 17. Februar im Hamburger Rathaus der Öffentlichkeit vorgestellt. Danach gingen die Beiden auf eine informative Rundreise, bei der sie für sich und die Hansestadt Hamburg Werbung machten. Stationen waren die Handelskammer, der Hamburg-Airport, die Deutsche Bundesbank, Hamburg, St. Katharinenkirche, sowie vom 4. bis zum 7.Mai – als finaler Höhepunkt– die St. Michaeliskirche. Hier wurden sie begleitend zum Eröffnungsgottesdienst mit dem Motto „Horizonte eröffnen“ ausgestellt.

Am Montag, dem 8.Mai 2006 (Überseetag) werden St.Ansgar und Barbarossa ihren festen Platz im Hamburger Stadtbild einnehmen. An diesem sprichwörtlichen „Brückentag“ werden die beiden Skulpturen symbolisch der Freien und Hansestadt Hamburg auf der Brooksbrücke übergeben. Die Aktion steht wie im Jahre 2003 unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters, Herrn Ole von Beust. Die Kultursenatorin Frau Professor Dr. Karin von Welck wird die Skulpturen von Albert Darboven entgegennehmen. An der Übergabe nehmen auch die Paten der Figuren teil: Herr Weihbischof Dr.Hans-Jochen Jaschke und der Hauptpastor Herr Alexander Röder von der Hauptkirche St.Michaelis.

Ab 11 Uhr werden die Gäste erwartet, um 11.10 Uhr beginnt die Ansprache von Albert Darboven, um 11.20 Uhr folgt die Ansprache der Kultursenatorin Frau Professor Dr. Karin von Welck, bevor es um 11.30 Uhr zur feierlichen Enthüllung der Skulpturen durch die Paten kommt.

Ab 11.45 Uhr ist ein Empfang und ein Flying Buffet im benachbarten Kesselhaus geplant. Hieran werden ca. 200 geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur teilnehmen.

V.i.S.d.P.R.
Bettina Schmoltd
J.J. Darboven GmbH & Co. KG
Pinkertweg 13
22113 Hamburg
Tel. 040 / 73 33 54 46
Fax 040 73 33 51 21
e-mail: bschmoltd@darboven.com

